



# PROTOKOLL

über die Sitzung des Lenkungsausschusses Schulentwicklung

- Öffentlicher Teil -

zugestellt am:

Sitzung vom: 07.09.2020	Beginn: 19:30 Uhr	Ende: 20:32 Uhr
Sitzungsort: Bürger- und Sitzungssaal, Heitmannskamp 2		

<b>Teilnehmerinnen/Teilnehmer:</b>	
Gemeindevertreterin Dr. Gesa Boysen Vorsitzende (B'90/Grüne)	
Gemeindevertreter Wulf Briega (SPD)	
Gemeindevertreter Rainer Kruse (CDU)	
Gemeindevertreter Achim Lorenzen (B'90/Grüne)	
Gemeindevertreter Stefan Mathias (CDU)	
Bürgerliches Mitglied Michael Muhs (UWF)	
Bürgerliches Mitglied Alexander Wachs (FDP)	

<b>Abwesend:</b>	
Gemeindevertreter Bernd Kernke-Robert (B'90/Grüne)	
Bürgerliches Mitglied Dieter Herrmann (CDU)	
Bürgerliches Mitglied Dieter Mahfeldt (FDP)	

<b>Für die Verwaltung:</b>	
Holger Greiwing	Protokollführer
1. stellvertretender Bürgermeister Carsten Stegelmann (CDU)	
Büroleiterin Sonja Baller	

<b>Ferner:</b>	
Regina Kunert, Schule am Eiderwald	
Lena Kutscher, Schule am Eiderwald	
10 Besucher(innen)	

Die Ausschussvorsitzende, Gemeindevertreterin Dr. Gesa Boysen, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und der Ausschuss aufgrund der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

**Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine EinwohnerInnen-Fragestunde gem. Geschäftsordnung statt.**

Frau Kunert als Koordinatorin der Gemeinschaftsschule am Eiderwald erklärt, dass es absolut wichtig wäre, einen konkreten Fahrplan mit Terminen und Maßnahmen für die Entwicklung der Schule am Eiderwald zu erhalten.

Die Situation für die jetzigen Schülerinnen und Schüler, der Lehrerinnen und Lehrer ist unbefriedigend und vor allem sind diese Angaben für die Veranstaltung im Februar wichtig, wo um die Schülerinnen und Schüler der künftigen fünften Klassen geworben wird.

Die Ausschussmitglieder zeigen Verständnis für diese Bitte und verweisen auf die nächste Sitzung am 19.10.2020, in der vermutlich konkrete Empfehlungen und Beschlüsse gefasst werden, da dort auch verschiedene Berater anwesend sein werden.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung (§ 6 der Geschäftsordnung)

Änderungen werden nicht gewünscht.

Es wird beraten und beschlossen über folgende

T a g e s o r d n u n g

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung (§ 6 der Geschäftsordnung)
2. Niederschrift vom 17.08.2020
3. Sachstandsbericht
4. Raumprogramm
5. Beratung der Anträge der Fraktionen zur Schulentwicklung (SV)
6. Baugrunduntersuchung der Pavillonklassen (SV)
7. Verschiedenes

2. Niederschrift vom 17.08.2020

Zur Niederschrift vom 17.08.2020 werden keine Einwände erhoben.  
Die Niederschrift ist somit genehmigt.

3. Sachstandsbericht

Die Büroleiterin Frau Baller berichtet, dass die Kieler Stadträtin Frau Treutel noch keine genauen Angaben zu einem Neubau einer Schule im Kieler Süden machen darf. Aus Sicht von Frau Treutel werden die Ergebnisse zu den Kieler Planungen, ob und wann es zu einem Neubau einer Schule im Kieler Süden kommt, jedoch für die Flintbeker Planungen zu spät sein.

Frau Baller führt weiter aus, dass eine Aufstellung von Containern auf dem ehemaligen ALDI-Gelände an der Bahn nicht möglich sein wird. Die Firma ALDI hat erklärt, dass das Gelände nicht mehr für die Gemeinde Flintbek zur Verfügung steht.

Weiter merkt die Büroleiterin an, dass bisher in den Sitzungen immer die Rede von der KfW war. Sie stellt richtig, dass hier immer die Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB-SH) gemeint gewesen ist.

Zur nächsten Sitzung am 19.10.2020 wird dann Herr Krabbenhöft von der IB-SH erscheinen. Um auch die Fördermöglichkeiten diskutieren zu können wird er eine/einen Kollegin/Kollegen mitbringen.

Damit diese sich auf die Sitzung vorbereiten können, werden die Fraktionen gebeten, ihre konkreten Fragen bereits bis zum 30.09.2020 an die Verwaltung abzugeben.

Frau Baller teilt weiter mit, dass auch Frau Bauer von den „iwb-Ingenieuren“ zur nächsten Sitzung am 19.10.2020 eingeladen ist, um mit ihr über die Sanierungsmöglichkeiten und das Raumprogramm zu diskutieren. Für die Erarbeitung zu zukünftigen Schritte und einer Prioritätsliste durch Frau Bauer werden für das nächste halbe Jahr zunächst 3.600,00 € benötigt. Diese Mittel müssten im 2. Nachtragshaushalt zur Verfügung gestellt werden.

#### 4. Raumprogramm

Herr Lorenzen stellt den u.a. Antrag (siehe auch Anlage Antrag mit der Begründung) zur Anpassung des Raumprogramms durch die „iwb-Ingenieure“.

Herr Muhs verteilt eine selbsterstellte Aufstellung mit Zahlen zu Schülerprognosen (siehe Anlage).

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass diese Aufstellung an Frau Bauer von den „iwb-Ingenieuren“ weitergeleitet werden soll, damit sie sich zur nächsten Sitzung darauf vorbereiten kann.

Frau Dr. Boysen regt an, bei der zukünftigen Vorgehensweise nicht mehr von variierenden Schülerzahlen auszugehen, sondern von einer 4-zügigen Grundschule und einer 3-zügigen Gemeinschaftsschule. Die Planungsgrundlage wäre damit wesentlich verlässlicher.

#### **Beschluss:**

**Die Gemeinde beauftragt „iwb-Ingenieure“ mit der Überprüfung und der eventuell notwendigen Anpassung des Raumbedarfs unter Berücksichtigung der baulichen Entwicklung Flintbeks bis 2035 der daraus abgeleiteten Bevölkerungsentwicklung und der prognostizierten Schüler\*innenzahlen.**

**Die entsprechenden Haushaltsmittel werden im Nachtragshaushalt zur Verfügung gestellt.**

**Abstimmung: Einstimmig angenommen**

#### 5. Beratung der Anträge der Fraktionen zur Schulentwicklung (SV)

Aufgrund der beratenden Gäste in der nächsten Sitzung bittet Herr Kruse für die CDU darum, ihren Antrag zurückzustellen und für die nächste Sitzung vorzusehen.

Genauso bittet auch Herr Lorenzen darum den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis90/ Die Grünen und der FDP für die nächste Sitzung zurückzustellen.

Herr Muhs verteilt den beiliegenden Antrag der UWF zum Schulbau- und Sanierungsprogramm-Infrastruktur-Modernisierungs-Programm für Schleswig-Holstein (IMPULS 2030). Nach kurzer Diskussion ist der Ausschuss sich einig, dass hierüber heute nicht abgestimmt wird. Vielmehr soll dieser Antrag an Herrn Krabbenhöft (IB-SH) weitergeleitet werden, mit dem Ziel zur nächsten Sitzung von der IB-SH etwas über die möglichen Förderprogramme zu hören.

Herr Lorenzen stellt für das Bündnis90/ Die Grünen folgenden Antrag:

#### **Beschluss:**

**Die Verwaltung wird beauftragt, mögliche Standorte für eine befristete Zeit der Neubau-, Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen an der Schule zur Aufstellung von Containern zu suchen.**

**Abstimmung: 6 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen**

6. Baugrunduntersuchung der Pavillonklassen (SV)

Die Büroleiterin Frau Baller erklärt, dass die Preisumfrage zur Baugrunduntersuchung noch läuft, ein Angebot jedoch bereits eingegangen ist. Dieses beläuft sich auf 6.700,00 €.

**Beschluss:**

**Da sich die zukünftige mehrgeschossige Bebauung relativ dicht an der Böschungskante befinden wird (möglicher Geländebruch), sollte von einem Baugrundsachverständigen vorab geklärt werden, ob der Baugrund für die höheren Lasten ausreichend geeignet ist.**

**Dafür beauftragt die Gemeinde möglichst kurzfristig ein Ingenieurbüro mit der Untersuchung des Baugrundes im Bereich der Pavillonklassen und stellt die dafür notwendigen Kosten im 2. Nachtragshaushalt bereit.**

**Abstimmung: Einstimmig angenommen**

7. Verschiedenes

Herr Lorenzen bezieht sich noch mal auf den unter TOP 4 gefassten Beschluss (Nr. 1) in der letzten Sitzung:

„1. Die Verwaltung wird gebeten, die Maßnahmen aufzulisten, die aus Gründen der Sicherheit unaufschiebbar sind und dem Lenkungsausschuss zur Sitzung am 19. Oktober zur Beratung vorzulegen.“

Er bittet darum, die Maßnahmen nach der laufenden baulichen Unterhaltung und nach Sanierungsmaßnahmen aufzuteilen.

Herr Wachs fragt an, ob inzwischen geklärt ist, aus welchem Material die Fassadenverkleidung besteht.

Frau Baller sagt zu, dass den Ausschussmitgliedern die Antwort schnellstmöglich per E-Mail zugesandt wird.

Frau Dr. Boysen erkundigt sich, ob die CO<sup>2</sup>-Messung in den Klassenräumen erfolgt ist.

Frau Baller sagt auch hier Klärung und kurzfristige Information der Ausschussmitglieder zu.

Herr Wachs fragt an, ob es richtig sei, dass der Schulleiter Herr Friemann die Flintbeker Schule demnächst verlässt.

Die Büroleiterin Frau Baller informiert die Anwesenden, dass Herr Friemann zurzeit an zwei Tagen in der Woche an das Schulamt in Rendsburg abgeordnet ist.

Die Vorsitzende:

Für die Niederschrift:



.....  
- Dr. Gesa Boysen -  
Gemeindevertreterin



.....  
- Holger Greiwing -  
Verwaltungsfachwirt

4

Anlage TOP 4

Gemeindevertretung  
Fraktion

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**  
FLINTBEK



**Lenkungsausschuss Schulentwicklung am 07.09.2020**

**TOP Raumprogramm**

**Antrag:**

Die Gemeinde beauftragt „iwb-Ingenieure“ mit der Überprüfung und der eventuell notwendigen Anpassung des Raumbedarfs unter Berücksichtigung der baulichen Entwicklung Flintbeks bis 2035 der daraus abgeleiteten Bevölkerungsentwicklung und der prognostizierten Schüler\*innenzahlen.

Die entsprechenden Haushaltsmittel werden in Nachtrag 4 zur Verfügung gestellt.

**Begründung:**

Das Raumprogramm wurde 2016 gemeinsam von Verwaltung und Schule erstellt und war Grundlage für den Variantenvergleich für DKC. Auf Grund der Bevölkerungsentwicklung und den neuen Baugebieten muss das Raumprogramm entsprechend angepasst werden. Das Raumprogramm bildet die Grundlage für den Bau der erforderlichen Neubau- und Sanierungsmaßnahmen.

**Achim Lorenzen**

Anlage: Lenkungsausschuss 07.09.2020

Schülerzahlen / Entwicklung / Prognose	2020	2025	2030 Prog.	+ / -	in %	Anmerkung
UWF - Prognose (Anzahl Schüler -innen)	*	*				
Liste Schulsekretariat IST Daten aktuell	276	316	491	215	77,9%	
	335	241	292	-43	-12,8%	
	611	557	783	172	28,2%	d. h. 7 Klassen a 25
	99	75	50	-49		
	512	482	733	123	24,0%	d. h. 5 Klassen a 25

Anmerkung: darunter Hinweis Kieler Süden \*\*\*

d. h. originärer Schulträgerbereich

Neue Wohneinheiten im Zeitraum 2021 - 2030

Schönhorster/Vierwenden/Ecksaal Var. 1	362
Saalbek / Bokseer Weg	106
Apfelkoppel (Geno) Teil 1	21
Apfelkoppel (Investor) Teil 2	42
Heimstättenweg ???	45
Famila-Fläche (Städtebauförderung) ???	96
Heidberg 6/Hörnskoppel/Endmoräne	12
Gesamt	684

ms, 07.09.2020

**Antrag der UWF im Lenkungsausschuss vom 07.09.2020**

**Sachverhalt: SH Förderprogramm**

Mit dem Schulbau- und Sanierungsprogramm-Infrastruktur-Modernisierungs-Programm für Schleswig-Holstein (IMPULS 2030) fördert das Land den Neubau **und** die Sanierung von Schulen.

**IMPULS A**

**Sanierung oder Neubau** von zu Schulen in öffentlicher Trägerschaft gehörigen Schulgebäuden. (GS 3 und Kita)

**IMPULS B**

Maßnahmen zur Reduzierung **raumakustischer Belastungen** in zu Grundschulen und Förderzentren in öffentlicher Trägerschaft gehörigen Schulgebäuden. (GMS 2)

**Die UWF beantragt:**

Die Verwaltung wird gebeten, die vom Land Schleswig-Holstein bereitgestellten Fördergelder (IMPULS 2030) für eine Sanierung oder den Neubau von zu Schulen in öffentlicher Trägerschaft gehörigen Schulgebäuden, für Maßnahmen der Sanierung und Erweiterung der „Schule am Eiderwald“, zu sichern.

Michael Muhs (UWF)